

## Presseinformation

10. September 2021

### **Verdis „Rigoletto“ kehrt auf die Bühne des Aalto-Theaters zurück Fünf Vorstellungen als semikonzertante Aufführungen ab 12. September 2021**

„La donna è mobile qual piuma al vento“ – „O wie so trügerisch sind Weiberherzen“: Fast jeder kennt die berühmte Arie des Herzogs aus Giuseppe Verdis „Rigoletto“. Am **Sonntag, 12. September 2021, um 16:30 Uhr** kehrt die beliebte Oper in einer semikonzertanten Fassung auf die Bühne des Aalto-Theaters zurück. Weitere Vorstellungen folgen am **26. September, 10. und 20. Oktober sowie am 1. November**. Erstmals am Pult der Essener Philharmoniker stehen wird die junge Dirigentin **Tianyi Lu**, die im vergangenen Jahr gleich zwei wichtige Wettbewerbe gewinnen konnte: den internationalen Sir Georg Solti Dirigentenwettbewerb sowie die International Conducting Competition „Guido Cantelli“ in Italien. Als Rigoletto ist der isländische Bariton Ólafur Sigurdarson zu erleben, die Rolle des Herzogs von Mantua übernimmt Aalto-Tenor Carlos Cardoso. Ihr Rollendebüt als Gilda gibt die serbische Sopranistin Tamara Banješević, die bis zur Spielzeit 2020/2021 Ensemblemitglied am Aalto-Theater war und dabei unter anderem als Euridice in Glucks „Orfeo ed Euridice“ und als Fiordiligi in Mozarts „Cosi fan tutte“ begeistern konnte.

„Der König amüsiert sich“ – so lautet der Titel der Vorlage zu Verdis „Rigoletto“. In der Oper ist es dann aber kein König mehr, sondern es sind zwei Männer, die sich amüsieren, und zwar auf Kosten anderer: der Herzog von Mantua und sein Hofnarr Rigoletto. Während der Herzog seinen Frauenverschleiß wider moralischer Grundsätze überschäumen lässt, macht sich Rigoletto über die Männer der Auserwählten lustig. Zu Hause mimt er den liebenden Vater, der seiner Tochter Gilda die Außenwelt jedoch beinahe gänzlich verwehrt – nicht mal seinen Namen kennt sie. Es kommt, wie es kommen muss: Gilda und der Herzog verlieben sich ineinander, die Doppelexistenz Rigolettos erhält Brüche. Rache schwörend setzt er ein gewaltiges Drama in Gang, das ihm schließlich selbst zum Verhängnis wird.

Ein Einführungsvortrag findet jeweils 30 Minuten vor jeder Vorstellung statt.

Einlassbedingungen: Der Besuch einer Vorstellung ist derzeit nur für nachweislich vollständig Geimpfte, Genesene oder mit einem bestätigten negativen Schnelltest möglich („3G-Regel“). Auf Nachfrage ist zudem ein Lichtbildausweis oder ein vergleichbares amtliches Ausweispapier vorzulegen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist im gesamten Gebäude außer am Sitzplatz notwendig.

**Karten (€ 11,00-42,00) für die Vorstellungen im September und Oktober sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de). Für die Vorstellung am 1. November sind bereits Vorbestellungen möglich.**

#### **Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

